

Kein Sonderurlaub anlässlich Niederkunft für uneheliche Väter

Beitrag von „Alacrity“ vom 23. April 2024 00:02

[Zitat von Quittengelee](#)

Und warum gehst du dann nicht auf die Hinweise ein, wie man Abhilfe schaffen könnte?

Die von dir vorgeschlagene Petition habe ich eingereicht, ansonsten sind die Hinweise für mich nicht relevant, weil ich (wie erwähnt) aktuell kein weiteres uneheliches Kind erwarte. Der Vorschlag, man könne ja Elternzeit beantragen, geht aber am Problem der Diskriminierung von Familien mit unehelichen Kindern vorbei.

Die Verordnung scheint sich am Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst in Hessen zu orientieren, wo das entsprechende für Angestellte steht, darum geht die Relevanz über die Zahl der Beamten hinaus. Es gab 2020 300.000 Beschäftigte in Hessen, davon 120.000 Männer, wenn jeder Dritte davon ein uneheliches Kind während der Beschäftigung erwartet, betrifft die Sache 40.000 Väter und deren Familien.